



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

7. November 2018

EZB nominiert Andrea Enria als Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums

- Vorschlag des EZB-Rats für neue Leitung der EZB-Bankenaufsicht an das Europäische Parlament übermittelt
- Endgültige Bestätigung erfolgt nach Zustimmung des Parlaments durch den Rat der Europäischen Union

Der Rat der Europäischen Zentralbank hat heute Andrea Enria als neuen Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums nominiert. Er gehörte zu einer Gruppe von Bewerberinnen und Bewerbern, die der EZB-Rat am 26. September in die engere Wahl gezogen hatte.

Im Einklang mit der interinstitutionellen Vereinbarung zwischen der EZB und dem Europäischen Parlament hat die EZB heute den Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Währung (Committee on Economic and Monetary Affairs – ECON) des Europäischen Parlaments, Roberto Gualtieri, über ihren Beschluss in Kenntnis gesetzt. Darüber hinaus informierte die EZB den Vorsitzenden des Rats für Wirtschaft und Finanzen, Hartwig Löger.

Der ECON wird Herrn Enria zu einer öffentlichen Anhörung einladen. Andrea Enria (57) fungiert derzeit als Vorsitzender der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde.

Im Falle der Zustimmung durch das Parlament und der Bestätigung durch den Rat der Europäischen Union wird er Danièle Nouy am 1. Januar 2019 an der Spitze des Aufsichtsgremiums ablösen. Die Amtszeit ist auf fünf Jahre beschränkt und kann nicht verlängert werden.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation, Abteilung Internationale Medienarbeit
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.